Das erwarten wir von den Bewerbern

Für den Verfahrenstechnologen

Mindestens abgeschlossene Fachoberschulreife (Hauptschule 10B), technisches Interesse, Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein.

Für die Industriekauffrau/-kaufmann

Mindestens Fachabitur oder Abitur, Genauigkeit, Lernbereitschaft, analytische Fähigkeiten. Gute Noten in Deutsch, Mathe und Englisch.

Das bieten wir unseren Auszubildenden

Ausbildungsvergütung

Transparente, branchenübliche Entlohnung.

Garantierte Übernahme

nach bestandener Prüfung für mindestens 1/2 Jahr!

Wir bilden für den eigenen Bedarf aus!

Wir bieten zwei Ausbildungsplätze pro Jahr für Verfahrenstechnologen und in der Regel einen Ausbildungsplatz alle drei Jahre für Industriekaufleute an.

Bewerben Sie sich jetzt

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen – gerne auch per Mail – an:

bewerbung@mk-metallfolien.de

Bei Fragen oder für telefonische Vorabinformationen wenden Sie sich bitte an:
Herrn Jörg Giersbach
+49 2331 48475-12

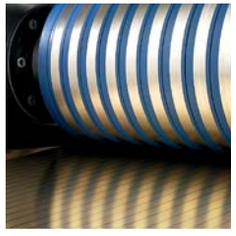
MK METALLFOLIEN

MK Metallfolien GmbH
Volmarsteiner Straße 1-9
58089 Hagen
Tel. +49 2331 484750
Fax +49 2331 4847515
E-Mail: info@mk-metallfolien.de
www.mk-metallfolien.de

WIR FANGEN DA AN, WO ANDERE AUFHÖREN!

Die Ausbildung bei MK Metallfolien

MK METALLFOLIEN



MK Metallfolien
Innovativ. Serviceorientiert. Zukunftsweisend.

Die MK Metallfolien GmbH ist ein unabhängiges, international tätiges Unternehmen für qualitativ hochwertige Folien und Superfolien. Wir fertigen Präzisionsbänder und -folien nach modernsten Standards in reproduzierbarer, durchgängiger Qualität und mit engsten Toleranzen.

Flexibilität, schnelle Lieferfähigkeit auch bei kleinen Losgrößen und unsere metallurgisch-technologische Kompetenz machen MK Metallfolien zu einem verlässlichen Partner – zum Vorteil unserer Kunden.

Seit dem Jahr 2000 produzieren wir in unserem Hauptwerk in Hagen (Westfalen) und in unserem Werk in Schwerte Präzisionsbänder aus Speziallegierungen für Hochtemperaturanwendungen bis 1.200°C sowie aus Edelstahl rostfrei, Nickel, Nickel-Basislegierungen und Titan.

Unsere Produkte finden größtenteils Anwendung in Prozessen, die darauf ausgelegt sind, Ressourcen effizienter zu nutzen oder direkt die Umwelt zu schonen. Auch hier stellt sich MK Metallfolien den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Für uns bedeutet Nachhaltigkeit ein effizienter Umgang mit Ressourcen und der Einsatz alternativer Rohstoffe für eine höhere Produktqualität.

Ausbildung mit Perspektive

Um unseren Erfolg auch für die Zukunft zu sichern, bieten wir interessante und anspruchsvolle Ausbildungen mit Perspektive an. Wir bilden für den eigenen Bedarf aus und garantieren unseren Auszubildenden nach erfolgreich bestandener Abschlussprüfung eine Übernahme für mindestens ein 1/2 Jahr.

VERFAHRENS TECHNOLOGE STAHL UMFORMUNG

Aufgaben als Verfahrenstechnologin/-e Metall

Verfahrenstechnologen in der Hütten- und Halbzeugindustrie, Fachrichtung Stahlumformung, finden Beschäftigung in Hütten- und Umformbetrieben, die Halbzeuge und Fertigerzeugnisse an Schmiede-, Press- und Walzwerken herstellen oder weiterverarbeiten. Sie überwachen, steuern und regeln die Produktionsanlagen und führen Instandhaltungs- und Kontrollaufgaben aus.

Ausbildung im Überblick

Verfahrenstechnologe Metall Fachrichtung Stahlumformung ist ein anerkannter Ausbildungsberuf in der Industrie. Die Art der 3,5-jährigen Ausbildung ist dual, d.h. sie findet im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule (Teilzeit an ein bis zwei Tagen pro Woche) statt.

In der beruflichen Grundausbildung lernen die Auszubildenden das Trennen, Fügen, Schweißen und Löten, beschäftigen sich mit dem Lesen, Anwenden und Erstellen von technischen Spezifikationen sowie mit der Qualitätskontrolle. In der beruflichen Fachausbildung stehen dann in der Ausbildungswerkstatt Schmelzschweißen, thermisches Trennen, Pneumatik/Hydraulik und Elektrotechnik auf dem Stundenplan.

Um unsere Technologien und Fertigungsprozesse zu verstehen und die Funktionalität unserer modernen Anlagen zu beherrschen, lernen die Auszubildenden in der betrieblichen Ausbildung bei MK Metallfolien die Bedienung unserer Kaltwalzwerke, Glüh-, Längsteil- und Streck-Biege-Richtanlagen in den verschiedenen Betriebsabteilungen kennen.

Aufgaben und Tätigkeiten im Einzelnen

- Überwachen, Steuern und Regeln der jeweiligen Umformprozesse.
- Beurteilen des Vormaterials auf Qualität und Maßhaltigkeit.
- Umgang mit Produktionsprotokollen und Produktionsablaufplänen.
- Erfassen und Auswerten von Betriebsdaten.
- Erkennen und Beheben von Störungen im Produktionsablauf.
- Umrüsten und Instandhalten von Maschinen und Anlagen.
- Dokumentieren der Produktionsergebnisse.
- Kontrollieren der Fertigungsqualität (Zwischen- und Endkontrolle).
- Anwenden von Qualitätssicherungsmaßnahmen.
- Transportieren, Sichern und Lagern von Materialien, Betriebsmitteln und Produktionserzeugnissen.

INDUSTRIE KAUFFRAU INDUSTRIE KAUFMANN

Aufgaben als Industriekauffrau/-kaufmann

Industriekaufleute steuern betriebliche Prozesse unter betriebswirtschaftlichen Aspekten: Im Finanzbereich kümmern sie sich z. B. um Kosten- und Leistungsrechnungen. Im Vertrieb kümmern sie sich um die komplette Auftragsabwicklung, d.h. sie erarbeiten Angebote und führen Verkaufsverhandlungen. In der Produktion zeichnen sie verantwortlich für Prozess- und Produktionsabläufe. Im Personalwesen wählen sie neue Mitarbeiter aus, erstellen Personalstatistiken oder kümmern sich um die Lohnabrechnungen.

Industriekaufleute werden also für unterschiedlichste Aufgaben mit kaufmännischem Zuschnitt eingesetzt. Da sie sowohl mit Kunden als auch mit Zulieferern, Mitarbeitern und der Geschäftsleitung kommunizieren, gelten sie im Unternehmen als wichtige Schnitt- und Schaltstellen. Der Beruf ist sehr abwechslungsreich und verantwortungsvoll.

Ausbildung und Anforderungen

Als Industriekauffrau/-kaufmann benötigen Sie Kommunikationsstärke, Kooperationsvermögen, problemlösendes Denken und Verhandlungssicherheit. Mathe-Kenntnisse und Sprachbeherrschung in Deutsch und Englisch sind ebenso unverzichtbar.

Die duale Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre, kann aber unter bestimmten Voraussetzungen verkürzt werden und findet im Betrieb sowie in der Berufsschule statt.

Ausbildung im Detail

Im Betrieb erlernen Sie die praktische Seite des Berufsbildes Industriekauffrau/-kaufmann und übernehmen konkrete Aufgaben. In der Berufsschule wird Ihnen das theoretische Hintergrundwissen vermittelt.

Am Ende der Ausbildung warten drei schriftliche Prüfungen in den Bereichen Geschäftsprozesse, Kaufmännische Steuerung und Kontrolle sowie Wirtschafts- und Sozialkunde auf Sie sowie eine mündliche Abschlussprüfung im Bereich Ihres Einsatzgebietes. Nach bestandener Prüfung dürfen Sie sich dann staatlich anerkannte Industriekauffrau bzw. Industriekaufmann nennen.